

Mi., 24.08.2016 Speckbrett: Stadtmeisterschaften

Union-Mädels Thyes und Sabay im Mixed-Finale



Ins Mixed-Finale geschmettert haben sich Anika Thyes und Christoph Grotehöfer. Foto: Udo Schönfeld

Münster - Die ersten beiden Wochenenden des Mammutturniers sind absolviert. Bei den Stadtmeisterschaften der Speckbrett-Spieler haben unter anderem die Herren-Doppel der offenen Klasse und die Mixed-Teams bereits ihre Finalisten ermittelt.

Von Henner Henning

Die ersten Entscheidungen sind gefallen, die ersten Finalpaarungen stehen bei den Stadtmeisterschaften der Speckbrett-Spieler fest. Und anders als im Vorjahr ist jetzt schon sicher, dass der Name von Michael Thiemann (SV 91 Münster) nicht in drei Endspielen auftaucht.

Dass der Triplesieger von 2015 nicht im Mixed-Finale vertreten sein wird, ist der verletzungsbedingten Absage seiner letztjährigen Partnerin Manon Kruse geschuldet. Getreu dem Olympischen Motto „Dabei sein ist alles“ zog Thiemann seine Meldung aber nicht zurück, sondern trat kurzfristig mit seiner Mutter Ulrike an. Das Duo war erwartungsgemäß in der hochklassigen Konkurrenz chancenlos, gewann aber ganz sicher die meisten Sympathiepunkte.

Als Nachfolger von Kruse/Thiemann bewerben sich Ria Sabay – sie spielt wie Kruse für den TC Union Münster in der 2. Tennis-Bundesliga – mit Timo Höppner (SV Sentruper Höhe) sowie die Paarung Anika Thyges (Union)/Christoph Grotehöfer (SVSH). Bereits als Dritte stehen Deborah Döring (Union) und Leonard Schmidt (SVSH) fest.

Bei den Herren 40 setzten sich die Favoriten durch. Die top-gesetzten Gordon Müller und Tim Gieseler (beide SVSH) wehrten die Angriffe der Kontrahenten ab – auch von Dominik Schieß und Daniel Weste (beide TuS), die auf den Rängen drei und vier folgten. Auf seinen Finalgegner wartet Helmut Branse bei den Herren 50. Die Partie um den Endspieleinzug zwischen Frank Meißler und Jörg Sobetzki (alle SVSH) wurde witterungsbedingt unterbrochen.

Am ersten Wochenende der Titelkämpfe ermittelten die Herren-Doppel in der offenen Klasse ihre Finalisten. Müller/Frank Edeler (SVSH) setzten sich in der 20 Teams starken Konkurrenz ebenso durch wie Harald Konietzko (SV 91)/Karsten Nübel (TV Emsdetten Tennis). Karsten Benen und Peter Frank vom TuS Hilstrup wurden Dritte.

Am Samstag wartet auf den Anlagen in Sudmühle, beim TuS sowie auf der Sentruper Höhe ein Großkampftag auf die Organisatoren. 65 Meldungen gingen für die offene Herren-Klasse ein, erstmals seit 22 Jahren wird in einem 128er-Raster gespielt. Ein Beleg dafür, wie viele Anhänger Speckbrett in Münster (wieder) hat.